

Baudenkmale sind ein anschauliches Bild der Geschichte und spielen eine wichtige Rolle für die Identität der Gesellschaft. Bei der Sanierung dieser Gebäude stellt die Gebäudehülle einen entscheidenden Detailpunkt dar, um sowohl energetische als auch denkmalpflegerische Aspekte zu berücksichtigen.

Auf der einen Seite prägt die Gebäudehülle das Erscheinungsbild eines Baudenkmals und die originale Baukonstruktion leistet einen wichtigen Beitrag zum Denkmalwert. Andererseits wird der Energiebedarf eines Gebäudes entscheidend von der Qualität der Fassade bestimmt. Die gleichzeitige Bedeutung für den Denkmalwert und die Energieeffizienz führen häufig zu gegensätzlichen und schwer vereinbaren Zielsetzungen.

Dieses Seminar behandelt neben den grundsätzlichen Fragen über das richtige Maß einer energetischen Sanierung umfassende Möglichkeiten von Sanierungsmaßnahmen im Denkmalsbereich in Abhängigkeit der Baukonstruktion eines Gebäudes. Anhand verschiedener Beispielgebäude werden typische Baukonstruktionen, Schadensbilder und Sanierungsbeispiele aufgezeigt und im Detail erläutert.

Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure, Denkmalpfleger, Vertreter des öffentlichen Dienstes sowie Unternehmen, die im Bereich der Denkmalpflege und der Sanierung tätig sind.

Programm

Uhrzeit

Eröffnung und Impuls

09:15 **Einführung**
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller, Technische Universität Dresden, Institut für Baukonstruktion
Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

09:30 **Instandsetzung von Wohngebäuden der 1980er Jahre in China**
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Leimer, HAWK Hildesheim / Hefei University China

10:00 **Das Prinzip der Schwesterlichkeit - Mitversorgung von Denkmälern durch Plusenergiegebäude**
Dr.-Ing. Marc-Steffen Fahrion, Werner Sobek, WSGreentechnologies GmbH, Stuttgart

10:30 **Dämmen und Erhalten? Zum Umgang mit Plattenverkleidungen denkmalwerter Architektur der Moderne**
Dr. Roswitha Kaiser, Landeskonservatorin, Direktion Landesdenkmalpflege der GDKE (Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz), Mainz

11:00 Kaffeepause

Material und Technik

11:30 **Solaranlage und Baudenkmal. Zur Gestaltungsaufgabe neuer Energietechnik auf alte Dächer und Fassaden**
Prof. Dr.-Ing. Roland Krippner, Technische Hochschule Nürnberg, Fakultät Architektur

12:00 **Sichere Luftdichtheit bei der Steildachsanierung von außen**
Dipl.-Ing. (FH) Martin Großekathöfer, MOLL bauökologische Produkte GmbH / pro clima, Schwetzingen

12:30 **Wärmeschutz mit Kapillarrohrmatten bei hohen Industriegebäuden ohne Dämmung von Außenwand und Fenstern**
Dipl.-Oec. Antje Vargas, GeoClimaDesign AG, Fürstenwalde/Spree

13:00 Mittagspause

Planung im Detail

14:00 **Baukonstruktive Problemfelder und Schadensmechanismen bei der energetischen Optimierung im Denkmalbestand**
Prof. Dr.-Ing. Thomas Naumann, HTW Dresden

14:30 **Denk | mal - klimaneutral; ideale Perspektiven für historische Gebäude**
Dipl.-Ing. (FH) Architektin Sabine Gabriel-Stahl, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Institut für Energieforschung

15:00 **Vergleichende Untersuchung unterschiedlicher Innendämmsysteme und deren Bewertung bei Einsatz in der Alten Schäferei Kloster Benediktbeuern**
Prof. Dr.-Ing. Martin Krus, Fraunhofer Institut für Bauphysik, Valley

15:30 Kaffeepause

Bauten und Projekte

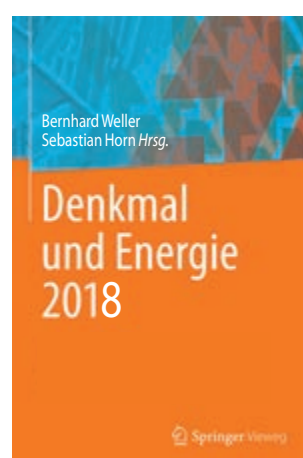
16:00 **Solms-Hohensolmser Schloss – Energetische Sanierung, realer Verbrauch nach 5-Jähriger Nutzung**
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Grimminger, Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Rosenheim, Fakultät für Holztechnik und Bau

16:30 **Nutzung von Solarenergie im Quartier – Potentiale und Hemmnisse von Baudenkmalen auf dem Hauptcampus der TU Dresden**
Dipl.-Ing. Dennis Thorwarth, Technische Universität Dresden, Institut für Baukonstruktion

17:00 **Ökologische Stadtreparatur am Venusberg – Kombination aus Umnutzung und Niedrigenergiebauweise**
Dipl.-Ing. Christian Peters, Freie Architekten und Ingenieure, Neustrelitz

17:30 **Schlusswort und Verabschiedung**

Tagungsunterlagen



Der Teilnehmerbeitrag enthält:

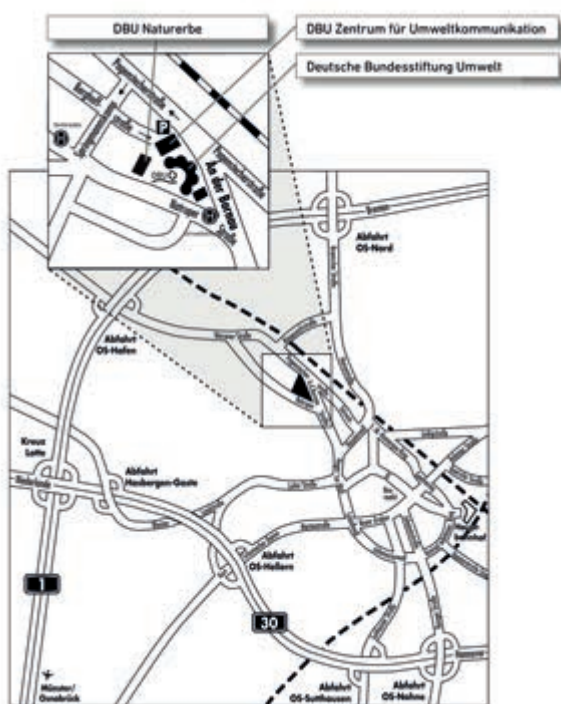
Jahrbuch Weller/Horn (Hrsg.): „Denkmal und Energie 2018“, Wiesbaden: Springer Vieweg, 2018 (UVP: 29,99 €)

Vortragsfolien der Referenten

Denkmal und Energie 2018

27. November 2017
Osnabrück

www.denkmal-und-energie.de



Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

- Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle „Umweltstiftung“. Fahrtzeit insgesamt circa 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle „Sedanplatz“. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in circa 5 Minuten zum DBU Zentrum für Umweltkommunikation.
- Mit dem PKW: Autobahn A1 - Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A30 und A33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A1 (Richtung Bremen). Navigationssystem. „Berghoffstraße 1“ (Parkplatz).
- Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.



SONDERKONDITIONEN!
Umweltfreundlich Anreisen mit der
Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise

Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort „Denkmal und Energie“ zu folgenden Sonderposten zur Verfügung (Preise mit Frühstück):

- **Steigenberger Hotel Remarque,**
Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück,
Telefon 0541 | 6096-0 109 €/EZ
- **Hotel Walhalla,**
Bierstraße 24, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 3491-0 79 €/EZ bzw. 99 €/DZ als EZ
- **Dom-Hotel,**
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 | 35835-0 59 €/EZ bzw. 69 €/EZ

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Internetseite:

www.denkmal-und-energie.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Registrierung erfolgt nach dem Eingang der Teilnehmerbeiträge. Es werden keine zusätzlichen Anmeldebestätigungen versandt.

Veranstalter

Technische Universität Dresden
Institut für Baukonstruktion
Telefon: +49 351 463 34845
Telefax: +49 351 463 35039
www.denkmal-und-energie.de

Teilnehmerbeitrag

Der **Teilnehmerbeitrag** in Höhe von **150 €** enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. **Tagungsunterlagen** und **Teilnahmebestätigung** werden vor Ort ausgehändigt.

Stornierungen sind bis zum **22. November 2017** kostenfrei. Nach dem **22. November 2017** wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe einbehalten.

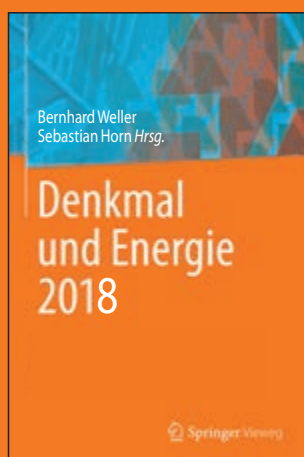
Diese Tagung wird von allen deutschen Architekten- und Ingenieurkammern sowie der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zur Fortbildung von Energieeffizienz-Experten und der Koordinierungsstelle Energieberater für Baudenkmale gemäß vorliegender Fort- und Weiterbildungsverordnungen anerkannt.

Leitung der Veranstaltung

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller,
Technische Universität Dresden

Anmeldeschluss: 22. November 2017

Tagungsunterlagen



Der Teilnehmerbeitrag enthält:

Jahrbuch Weller/Horn (Hrsg.):
„Denkmal und Energie 2018“,
Wiesbaden: Springer Vieweg,
2018 (UVP: 29,99 €)

Vortragsfolien der Referenten